Prof. Dr. Alfred Toth

Systemische Positionen von Plätzen

1. Während die in Toth (2013) behandelten Brücken objekttheoretische Abbildungen (vgl. Toth 2012) sind, stellen Plätze gleichzeitig Domänen und Codomänen solcher Abbildungen dar. Im Falle von links- oder rechtseindeutigen Abbildungen spricht man eher von Sackgassen. Obwohl also Plätze als reine Repertoires im Sinne von Bense und Walther (1973, S. 80) definiert sind, setzt der Sprachgebrauch des Platzes zugleich die Verbindungen, die zu ihm hin- und von ihm wegführen, d.h. indexikalische Relationen, voraus.

2.1. Intersystemische Plätze

Bullingerplatz, 8004 Zürich

2.2. Adsystemische Plätze

Ankengasse 4, 8001 Zürich

2.3. Teilsystemische Plätze

Kalanderplatz 5, 8002 Zürich

2.5. Intrasystemische Plätze

St. Alban-Vorstadt 16, 4051 Basel

2.6. Interobjektale Plätze

Man beachte, daß der Übergang von intrasystemischen zu intraobjektalen Plätzen die Subjekt-Objekt-Zugänglichkeitsgrenze überschreitet.

Albulastr. 56, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Systemische Positionen von Brücken. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

19.10.2013